

## Automatisierte Testverfahren im Rahmen der Softwareimplementierung. Das Test-First-Verfahren der XCOM AG reduziert die Komplexität, steigert die Qualität und senkt die Kosten.

**Willich.** Die erfolgreiche Automatisierung von Tests im Vorfeld der Einführung von (neuer) Software im Unternehmen, stellt auch heute noch, trotz vielfältiger Programme und spezieller Tools, eine enorme Herausforderung für die IT-Bereiche dar.

Aktuelle Erfahrungen aus intensiven Gesprächen mit bedeutenden Finanzdienstleistern haben aufgezeigt, dass die Tests insgesamt zwar eine hohe Qualität aufweisen, auf der anderen Seite jedoch enorme Ressourcen beanspruchen und damit Zeit und viel Geld kosten.

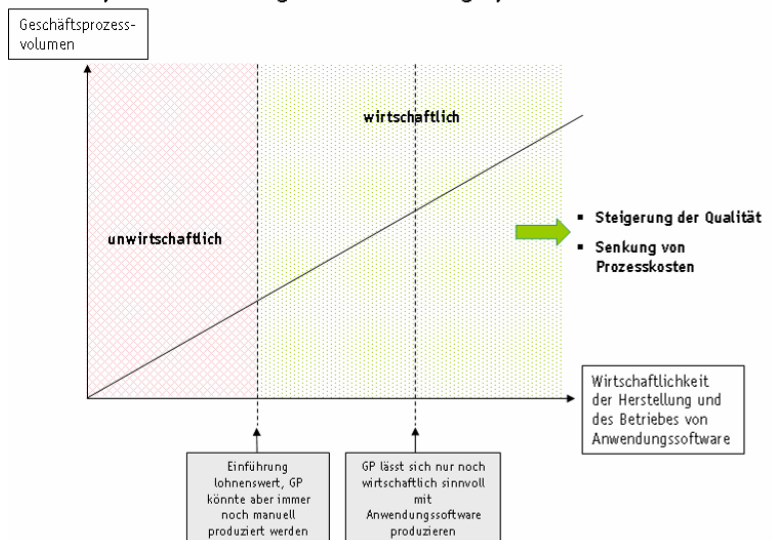
Der Willicher Softwareentwicklungskonzern

XCOM AG hat sich seit vielen Jahren intensiv mit unterschiedlichen Methoden und Verfahren in Bezug auf die Automatisierung von Testverfahren beschäftigt, zumal diese Verfahren auch konzernintern eine enorm wichtige Rolle spielen. Unter anderem im Umfeld von neuen Releaseeinführungen bei der konzernzugehörigen biw-(Bank) AG.

Matthias Albrecht, CEO der XCOM AG: „Wir haben in den zurückliegenden Jahren, seit 1998, sehr unterschiedliche Erfahrungen mit automatisierten Testverfahren gesammelt und dabei immer wieder verschiedene Testwerkzeuge eingesetzt. In der Bewertung waren die Ergebnisse vielfach ernüchternd. Vor allem unter Kosten- und Nutzenaspekten haben sich beispielsweise nachträgliche Modultests oftmals als unwirtschaftlich erwiesen“.

Aus diesen Erfahrungen abgeleitet, hat XCOM im Zwickauer eBanking-Software-Entwicklungszentrum, unter der Federführung von Stephan Heinze, vor einigen Jahren neue Wege beschritten. Zwar „arbeitet“ XCOM überwiegend mit „freien Werkzeugen“, hat aber die Methodik der Automatisierung von Softwaretests entscheidend weiterentwickelt. Mit dem belastbaren Ergebnis, das sowohl deutliche

Der Einsatz von Anwendungssoftware zur Optimierung von Geschäftsprozessen unterliegt dabei einem Mengenproblem:



# News

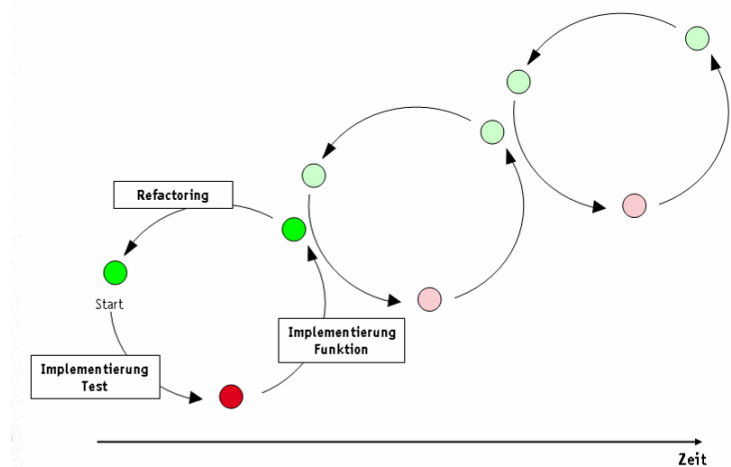
Qualitätsverbesserungen auf der einen und Kostenoptimierungen- bzw. Ressourcenreduzierungen in Kundenprojekten erreicht werden konnten.

Das definierte Vorgehensmodell der XCOM AG, der Test-First-Ansatz, sieht zunächst die systematische Aufnahme der Anforderungen (Requirements), inkl. der „Testbarkeit“ vor und verbindet diese dann, im Laufe einer Projektrealisierung mit einer sogenannten „Instrumentalisierung“. Das heißt konkret: Mit einer Programmierlogik wird ein Test aufgebaut, der das zu testende System quasi als „Black-Box-Test“ austestet. Der besondere Vorteil dieser Methode liegt darin, dass die Ergebnisse unmittelbar in der relevanten Spezifikation zu erkennen sind und damit der Projektfortschritt zu jeder Zeit „nachvollzogen“ werden kann. Nicht erst „am Ende der Kette“.

Dr. Rainer Fuchs, Vorstand der XCOM AG: „Der sehr positive Verlauf von Unterredungen, unter anderem mit CIOs großer Banken und Finanzdienstleister in den letzten Wochen, haben uns ermutigt, diese in unserer Unternehmensgruppe entwickelten Verfahren, die signifikante Vorteile erzeugen können, als neue Dienstleistung im Markt zu offerieren“.

Anzumerken ist in diesem Zusammenhang, dass die Implementierung des Test-First-Ansatzes in der IT des Kunden oder Mandanten gleichermaßen organisatorisch-strukturelle, vor allem aber erhebliche Einstellungsveränderungen bei den für Softwaretests verantwortlichen Mitarbeitern, Architekten usw. erfordert.

Dr. Fuchs: „Dies kann man nicht mal eben schnell top-down verordnen, vielmehr müssen einige begleitende Maßnahmen vor Einführung des Test-First-Verfahrens berücksichtigt und umgesetzt werden“.



Die aktuellen Erfahrungen zeigen andererseits, dass die XCOM AG in diesem Segment modernste Methoden anwendet und diese, mit Blick auf die Anwendbarkeit bei Banken und Finanzdienstleistern, „portiert“ werden können.

Unzweifelhaft ist, dass die Komplexität der Tests im Rahmen der Softwareentwicklung- und implementierung wesentlich reduziert wird. Mit allen Konsequenzen hinsichtlich Qualität, Schnelligkeit und Kostensenkung.

# News

XCOM ist jederzeit gerne bereit, den Test-First-Ansatz interessierten Unternehmen aus der Finanzdienstleistungsbranche detailliert vorzustellen. Erste Informationen beinhaltet die separate Präsentation: Automatisierte Testverfahren, welche über unser Kontaktformular oder [kontakt@xcom.de](mailto:kontakt@xcom.de) angefordert werden kann.

XCOM AG  
Bahnstraße 37  
D- 47877 Willich

Kontakt:  
XCOM AG  
Dr. Rainer Fuchs  
Mitglied des Vorstands  
Tel.: 02154-9209-70  
Mail: [kontakt@xcom.de](mailto:kontakt@xcom.de)

## **Info: Die XCOM AG**

Die XCOM AG Unternehmensgruppe ist Spezialist für die IT-Betreuung, Systementwicklung- und implementierung bei Banken und Finanzdienstleistern im in und (europäischen) Ausland.

XCOM zählt seit vielen Jahren zu den führenden Anbietern für eBanking-, eCommerce- und eBusiness-Lösungen. Schwerpunkt der Entwicklung und kontinuierlichen Betreuung zukunftssicherer und effizienter Lösungen, ist die Positionierung als Full-Service Anbieter für das Insourcing von Geschäftsprozessen sowie die Abwicklung von Bankgeschäften.

Weit mehr als 200 Banken und Finanzdienstleister, darunter alle großen deutschen Geschäftsbanken, etliche Regional- und Spezialinstitute, arbeiten mit XCOM, überwiegend seit vielen Jahren, zusammen und sind von der Leistungskompetenz der Gruppe mit dem Hauptsitz in Willich bei Düsseldorf sowie weiteren 6 Standorten in Deutschland, überzeugt.